

Chininstudie Kantonsspital St. Gallen

Gesucht: Teilnehmende für ALS-Studie

Das Kantonsspital St. Gallen (KSSG) sucht Probandinnen und Probanden für eine ALS-Studie. Ziel derselben ist es, herauszufinden, ob Chininsulfat gegen die häufig vorkommenden Muskelkrämpfe bei Amyotropher Lateralsklerose (ALS) wirkt.

Das Wichtigste in Kürze

Chinin reduziert die Erregbarkeit der Verbindungen zwischen Nerv und Muskel. Der Stoff ist in der Schweiz nicht zugelassen zur Behandlung von Muskelkrämpfen. Weltweit empfehlen auf ALS spezialisierte Ärzte Chinin zur Krampfbehandlung bei ALS. Bisher existiert keine klinische Studie zur Wirksamkeit von Chininsulfat gegen Muskelkrämpfe bei ALS. Die Pilotstudie des KSSG ist placebokontrolliert, randomisiert, doppelblind und gekreuzt angelegt. Das heisst konkret:

- Placebokontrolliert: Äusserlich identisches Dragée ohne medizinischen Wirkstoff
- Randomisiert: Es gibt zwei Gruppen; die Probanden sind zufällig in einer der beiden Gruppen
- Doppelblind: Während der ganzen Untersuchung wissen weder die Forscher noch die Probanden, ob Chinin oder Placebo im Einsatz ist
- Gekreuzt: Im Verlauf der Studie wird von Chinin auf Placebo, bzw. umgekehrt, gewechselt

Die Ethikkommission des Kantons St. Gallen hat die Studie genehmigt. Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Die persönlichen Angaben der Probanden werden codiert und in keinerlei Rapporten oder Berichten genannt. Die Voruntersuchung der Studie erfordert Blutproben. Diese werden nicht aufbewahrt, die Ergebnisse können jedoch von den Probanden auf Wunsch eingesehen werden.

Wer sich für eine Teilnahme interessiert, durchläuft folgenden Prozess:

- Screening: Interessenten werden am KSSG auf ihre Eignung zur Teilnahme geprüft; vorausgesetzt, sie erleiden täglich mindestens einen Muskelkrampf
- Baseline: EKG, Laboranalyse, neurologischer Untersuch (körperlich, keine Elektrophysiologie etc.), Fragebögen
- Die Studie dauert 14 Wochen, erfordert fünf Visiten am KSSG und ein Tagebuch-Protokoll (das Chinin-Präparat ist für Teilnehmende zwölf Monate über die Studie hinaus kostenlos erhältlich)

Es kann sein, dass Studienteilnehmende keine positive Wirkung des Medikaments hinsichtlich ihrer Muskelkrämpfe spüren. Trotzdem ist die Teilnahme an der Studie von sehr hohem Wert: Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer hilft, wichtige Ergebnisse für die ALS-Forschung zu bekommen.

Kontakt

An der ALS-Chininstudie interessierte Personen können sich jederzeit direkt an die Studienleitung wenden. Online finden Sie auch die Patienteninformation vom 25. Oktober 2013 zur Studie, als PDF-Datei zum Download.

Kantonsspital St. Gallen (KSSG)

Muskelzentrum / ALS clinic

Dr. med. Christoph Neuwirth – Verantwortlicher Studienarzt

9007 St. Gallen

Telefon 071 494 35 81

christoph.neuwirth@kssg.ch

www.muskelzentrum.kssg.ch

Verein ALS Schweiz

Geschäftsstelle

Herr Thomas Stucki – Kommunikationsbeauftragter

8600 Dübendorf

Telefon 041 887 17 20

thomas.stucki@als-schweiz.ch

www.als-schweiz.ch

Basel, 28. August 2015